

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	47997
		DK5 DK5-GK	7238 7240
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Farmsen-Rennbahn
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	3 12
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	12069,9519
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Geländemulde, die eventuell auf eine frühere Abgrabung zurückgeht, ehemalige Kies- oder Sandgrube. Rund 3 bis 5 m in das benachbarte Gelände eingetieft. Sehr ungestört gelegen, im Inneren derzeit nicht genutzt oder zugänglich. Entlang der Straße im Westen und der Randbereiche mit deutlicher Prägung durch Pflanzung mit relativ hohem Anteil nicht heimischer Ziersträucher. Im Inneren naturnah geprägt mit einzelnen älteren Eichen, Weiden, auch einzelnen Hainbuchen. Maximale Stammstücken liegen bei den Weiden bei 60 cm. Das Unterholz ist zu einem hohen Anteil von überalterten Weißdornsträuchern geprägt, die relativ viel Licht an den Boden lassen. Hier keimt v.a. in großer Zahl Esche auf und es ist eine mäßig waldtypische Krautschicht aus Gundermann und Nelkenwurz vorhanden. Der Bestand ist sehr totholzreich. Es sind einzelne Bäume umgefallen und es haben keine pflegenden Eingriffe stattgefunden. Im Zentrum der Fläche liegt ein stark überschattetes, ebenfalls zum großen Teil unzugängliches Gewässer mit hohem Laubeintrag und dichten umgebendem Ufergehölz, aus v.a. Weißdornsträuchern. Der Einordnung der Fläche als Eichen-Hainbuchenwald in der Vorkartierung kann nur schlecht gefolgt werden. Hain-Buchen sind im Gebiet ausgesprochen selten, hohe Anteile haben Arten, die auf gärtnerische Eingriffe zurückgehen und im übrigen v.a. im Osten sind etwas größere und ältere, reine Eichenbestände vorhanden, die rund 50 cm Stammstärke erreichen. Zudem ist das Gehölz standörtlich sehr unterschiedlich. Wassernahe Teilbereiche sind relativ feucht und von Schwarz-Erlen und Eschen geprägt. In hochgelegenen Teilbereichen entlang der Böschungen der ehemaligen Abgrabung, dominiert ein Eichen-Buchen-Mischwald. Ein pflanzensoziologisch abgrenzbarer Eichen-Hainbuchenwald ist kaum vorhanden.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	25 %
2	WCF	Eichen-Hainbuchenwald feuchter bis nasser Standorte (2000)		
4	9160	Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Hainbuchenwald (<i>Carpinus betuli</i>) [Stellario-Carpinetum]		
1	2			75 %
2	HGZ	Sonstiges Kleingehölz (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Östlich des Ostendes der Walddörfer Straße, westlich Wandse und Berner Au		
Nachbarnutzung/en	Wohnbebauung, Kleingärten, Parkanlagen		
Rechtswert (X)	573645	Hochwert (Y)	5938785
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Geestplatten östlich der Alster (696.03)
Stadtteil (OT-Nr.)	Farmsen-Berne (514)	Gemarkung	Farmsen (545)

15.04.2020

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	47997
		DK5 DK5-GK	7238 7240
		DK5 - Name	Farmsen-Rennbahn
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	3 12
Bearbeitung	BRA	Kartierung	30.09.2011
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	12069,9519
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	

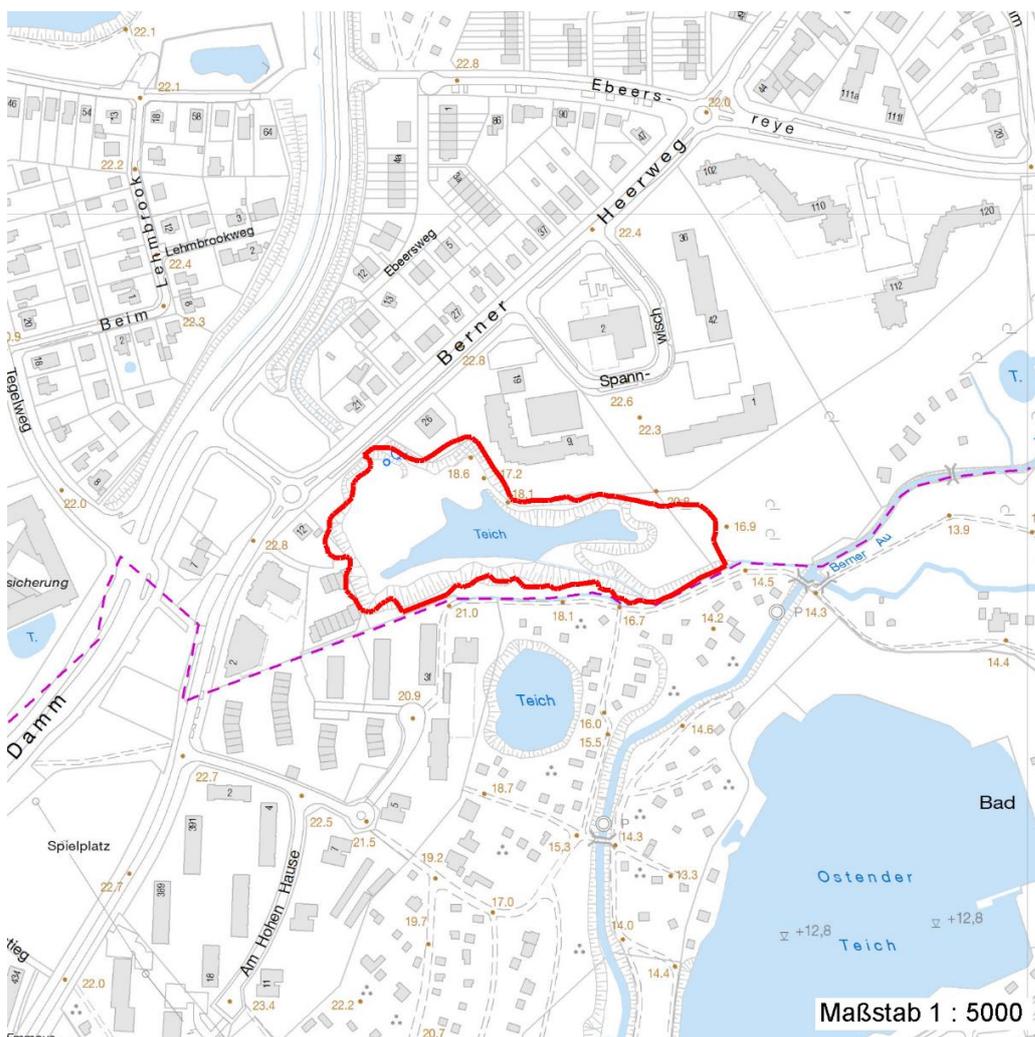
NSG / ND / LSG

LSG Farmsen [HH-2010 / Anteil: 99%], LSG Wandsbeker Geest [HH-2045 / Anteil: < 1%]

FFH-GEBIET

Wasserschutzgebiet

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
47997	47978	7238	3	02.09.1998	K	7240	12
47997	47979	7238	3	28.08.2006	K	7240	12
47997	102731	7238	3	26.09.2016	K	7240	12

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	47997
		DK5 DK5-GK	7238 7240
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Farmsen-Rennbahn
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	3 12
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	12069,9519
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Das südliche Ufer ist intensiv begangen, hier sind relativ viel Trittsuren und Bodenverdichtungsbereiche erkennbar; örtlich durch Pflanzungen überprägt.
Wertgesichtspunkte	Im Inneren sehr naturnah und wenig gestört; standörtlich vielgestaltig, vermutlich bedeutener Amphibienlebensraum.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Spontane Vegetation jeder Form Naturnahe Gehölze Kleingewässer, wasserführende Gräben Hochwüchsige Gras- und Krautfluren Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien, Sommerquartiere Fledermäuse Heckenbrütende Vögel Insekten, allgemein Holzbewohnende Insekten
Maßnahmen	Flächen weiter der Sukzession überlassen, langfristig eventuell die nicht heimischen Gehölze entfernen.

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Eichen-Hainbuchenwald feuchter bis nasser Standorte (2000)	Biototyp	WCF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Hainbuchenwald (<i>Carpinion betuli</i>) [Stellario-Carpinetum]	FFH-LRT	9160
Beschreibung	Fortsetzung: Im Südwesten ist ein Teilbereiche vorhanden, der im Inneren etwas naturnäher aussieht, in dem relativ zahlreich Hainbuchen auftreten und der standörtlich auch einen etwas walddtypischeren Eindruck macht, so dass hier kleinflächig von einem Eichen-Hainbuchenwald gesprochen werden kann. Für diesen Bereich gilt die Bewertung nach FFH-Richtlinie.	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	25 %
		FFH-Unters.Fläche	Ja
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	S. Eintrag auf Biotopenebene

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
9160 (HH) Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Hainbuchenwald (<i>Carpinion betuli</i>) [Stellario-Carpinetum]					C

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	47997
		DK5 DK5-GK	7238 7240
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Farmsen-Rennbahn
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	3 12
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	12069,9519
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
Habitatstrukturen					C
Beeinträchtigungen					B
Arteninventar					B

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp				
3	Arteninventar	Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur	Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen	Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
1	9160 (BFN) Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Hainbuchenwald (Carpinion betuli) [Stellario-Carpinetum]			C	
3	Arteninventar			C	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: >= 90 % B: >= 80 % Begründung für Bewertung: 80% C: >= 70 %			B	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; Geophytenschicht ganzflächig ausgeprägt und artenreich B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert; Geophytenschicht höchstens auf Teilflächen artenreich oder ganzflächig ausgebildet aber artenarm C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert; Geophytenschicht nur punktuell vorhanden Begründung für Bewertung: deutlich verändert			C	
4	Habitatstrukturen			C	
4.2	Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: >= 3 Waldentwicklungsphasen, dabei Auftreten der Phasen 4 und 5 auf einem Flächenanteil von >= 40 % B: >= 2 Waldentwicklungsphasen, dabei Auftreten der Phasen 4 und 5 auf einem Flächenanteil von >= 20 % Begründung für Bewertung: 2 C: sofern nicht A oder B zutrifft			B	
4.2	Habitatbäume A: >= 6 Stück / ha B: >= 3 Stück / ha C: < 3 Stück / ha Begründung für Bewertung: 2			C	
4.2	Totholz A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz Begründung für Bewertung: 2 C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz			B	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	47997
		DK5 DK5-GK	7238 7240
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Farmsen-Rennbahn
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	3 12
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	12069,9519
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)			Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp				
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung					
5	Beeinträchtigungen			B	
5.2	oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung) A: keine B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben			A	
5.2	Deckung Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 5 % B: 5 - 25 % Begründung für Bewertung: 10% C: > 25 %			B	
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt			A	
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien und Gleisbildung auf den Rückelinien höchstens gering B: wenige Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien und/oder mäßige Gleisbildung auf den Rückelinien C: erhebliche Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien oder starke Gleisbildung auf den Rückelinien			A	
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: keine oder nur kleinflächige Beeinträchtigung (< 10 % Flächenanteil) B: Beeinträchtigung auf 10 - 50 % der Fläche Begründung für Bewertung: 10% C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche			B	
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%)(Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Voranbau B: Anteil an der Baumschicht 5-10 % Begründung für Bewertung: 10% C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Voranbau			B	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	47997
		DK5 DK5-GK	7238 7240
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Farmsen-Rennbahn
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	3 12
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	12069,9519
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	5,1
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,5
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,1
	Reaktion	neutral	7,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,4
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,8
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	h		-	-												
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z		-	-												
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-												
Carex remota (Winkel-Segge)	7	w		-	-												
Carex sylvatica (Wald-Segge)	7	z		-	-								3				
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	z		-	-												
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-	-												
Cotoneaster spec. (Zwergmispel)	7	w		-	-												
Crataegus laevigata (Zweigrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-												
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		-	-												
Crataegus x media (Bastard-Weißdorn)	7	w		-	-										D D		
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-	-												
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-	-												
Epilobium montanum (Berg-Weidenröschen)	7	w		-	-												
Festuca gigantea (Riesen-Schwengel)	7	w		-	-												
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		-	-												
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	z		-	-												
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z		-	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-	-												
Hedera helix (Efeu)	7	h		-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-												
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		-	-												
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	z		-	-												
Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche)	7	w		-	-												
Lycium barbarum (Gewöhnlicher Bocksdorn)	7	w		-	-												
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-												
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	z		-	-												
Philadelphus coronarius (Europäischer Pfeifenstrauch)	7	z		-	-												
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	w		-	-												
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-												
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	h		-	-												
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		-	-												
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w		-	-												
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-	-												
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-								X				

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	47997
		DK5 DK5-GK	7238 7240
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Farmsen-Rennbahn
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	3 12
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	30.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	12069,9519
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Rosa spec. (Rose)	7	w		-	-												
Rosa spinosissima (Bibernell-Rose)	7	w		-	-												1 3
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	z		-	-												
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-												
Salix alba (Silber-Weide)	7	z		-	-												
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w		-	-												
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w		-	-												
Sonchus asper (Rauhe Gänsedistel)	7	w		-	-												
Stachys sylvatica (Wald-Ziest)	7	w		-	-												
Symphoricarpos albus (Schneebeere)	7	w		-	-												
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-												
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w		-	-									b		3	V
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-	-												
Viola odorata (März-Veilchen)	7	w		-	-								X				
Anzahl Rote Liste Arten														1	1	2	3
Anzahl Arten														50			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Sonstiges Kleingehölz (2000)	Biotoptyp	HGZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	75 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein